



Teilnehmer der Jubiläums-Skisafari 2006

(Foto: E. Ludwig)

Durchstarten in den Frühling...

Laufschuhe			
Asics Gel Techwalker Damen / Herren	119,⁹⁵	89, ⁹⁵	
Asics Gel 2100 Damen / Herren	119,⁹⁵	79, ⁹⁵	
Nordic Walking -Stöcke			
Excel Trainer	79,⁹⁵	64, ⁹⁵	
One Way Easy Way	59,⁹⁵	49, ⁹⁵	
Fitnessgeräte			
Kettler Crosstrainer CTR 1	999,-	799,-	
Kettler Heimtrainer Golf	399,⁹⁵	299, ⁹⁵	

Zum 2. Mal in Folge
Testsieger
 unter Freiburgs Sportgeschäften
 im Freiburger Kundenspiegel
 (Auswahl: Kundenbefragung 03/2005
 durch ...)

sport kiefer.

freiburg

① Schwarzwaldstr. 173
 Tel. 0761 72720

② Schützenallee 9
 Tel. 0761 73444

www.sport-kiefer.de

Mieten, Testen, Kaufen: Jetzt günstige Leihausrüstungen aus der Wintersaison zu kaufen!

**zigarren
haus
freytag**

Inhaberin: A. Dettling
Freiburg i. Br. - am Bertoldsbrunnen
Telefon 38 11 01

Importen, Pfeifen Tabak, Lederwaren

Veranstaltungsübersicht April/Mai 2006

Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Ankündigungen aus den vergangenen Clubzeitungen bzw. in der aktuellen Ausgabe.

Datum	Veranstaltung
noch bis Ostern	Hallensport, Fitnessgymnastik (Details siehe Ausgabe 5-2005)
jeden Mittwoch bis Saisonende	Fluchtlichtfahren im Schwarzwald (aktuelle Infos siehe Homepage)
3 x Samstags im April	Einfahrten der Radsportgruppe (siehe Beitrag in dieser Ausgabe)
jeden Mittwoch ab Mai	Radtreffs der Radsportgruppe (siehe Beitrag in dieser Ausgabe)
20.05.	Samstagstour der Radsportgruppe Freiamt – Malterd. - Riegel - Frbg.

Albrecht Optik

Was Ihr auch vorhabt, wir haben die passende Brille!

- :: Sportbrillen
- :: Brillenoptik
- :: Vergrößernde Sehhilfen
- :: Gleitsichtbrillen

**Der Spezialist für gutes Sehen in Freiburg
Partner von Sportalis - www.sportalis.de**

Albrecht Optik
Habsburgerstr. 51
79104 Freiburg
Telefon 0761 6006280
Telefax 0761 6006281
E-Mail: info@albrecht-optik.com
www.albrecht-optik.com

Der olympische Geist

Als ich am 22.2. um kurz nach halb sieben Uhr abends zur Hütte der Haldenloipe kam, wollte ich meinen Augen nicht trauen, als ich dort eine große Menschenansammlung sah. Waren sie alle gekommen, um an den Vereinsmeisterschaften im Langlauf teilzunehmen? Endlich - nach Jahren des Zauderns und Zögerns - hatten sich viele einen Ruck gegeben und sich auf den Weg gemacht, dieser Veranstaltung wieder Leben einzuhauchen. 24 Teilnehmer aus dem Skiclub, dazu noch Mitglieder der Skizunft Feldberg und nicht zu vergessen die Läufer des SC Oberried, die ebenfalls ihre Vereinsmeisterschaften austrugen, warteten bei idealen Bedingungen auf den Startschuss.

Gestartet wurde in drei Gruppen: Schüler (2,5 km), Damen (5,5 km), Herren (6 km). Die Stilart konnte frei gewählt werden, Skater bekamen einen Zeitaufschlag von 10 %.

Insbesondere bei den Herren gab es interessante Positionskämpfe, die teilweise am Material ihre Spuren hinterließen. Schlussendlich musste aber nur ein Starter aufgeben, was einer, nennen wir es Zerrung, zuzuschreiben war. So erreichten alle früher oder später das Ziel und in der Endabrechnung konnten Susanne Hasler und Bernd Hotze ihre Vereinsmeister-Titel verteidigen.

Meine große Hochachtung aber gilt all jenen, die gekommen waren, nicht um Titel und Plätze zu erringen, sondern einfach, um dabei zu sein (so wie Berthold, der es dieses Jahr endlich auch geschafft hat!!). Spätestens beim wohlverdienten Bierchen waren alle Anstrengungen vergessen und eine schöne Veranstaltung nahm einen ebensolchen Ausklang.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr- enttäuscht mich also nicht und kommt wieder so zahlreich!!

Beate Fus

Schon ab effektiv
5,9%*

Privatkredit

**Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.**
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung.

* bonitätsabhängig

S SPARKASSE
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU
die Bank · das Vertrauen · der Erfolg

www.sparkasse-freiburg.de

Das Gleiten von Holz auf Schnee

So heißt der Titel des Films, der uns bei der Festversammlung des Skiverbandes Schwarzwald anlässlich seines 110-jährigen Bestehens vorgeführt wurde.

Rainer Mülbert stellte diesen Film her. Er wurde unterstützt vom DSV-Vizepräsidenten Lauterwasser und nach dem Abspann zu schließen war auch der DSV-Historiker Dr. Falkner beteiligt. In erklärenden Worten wurde uns vermittelt, dass nun nicht die deutsche und europäische Skigeschichte dokumentiert werden sollte und wollte, trotzdem erhielt der Film den Untertitel „100 Jahre Deutscher Skiverband“.

Vor 10 Jahren, zum 100jährigen Jubiläum unseres Clubs, erarbeiteten wir die Grundlagen unseres Ski-Club-Buches „100 Jahre Freiburger Skigeschichte“. Hierzu wurden mit Sachverständigen dieser Skigeschichte, wie Dr. Fredy Stober und dem leider viel zu früh verstorbenen Ekkehart Ulmrich die Grundlagen dieses Buches geschaffen und Ekkehart Ulmrich erzählt uns ausführlich im „Ski-Club-Buch“ die Geschichte des Skilaufes.

Natürlich waren wir sehr gespannt auf Rainer Mülberts Film. Gut gelungen und interessiert vermittelt empfanden wir die Darstellungen der ersten Wandmalereien, die im Holmenkollen-Museum in Norwegen zu sehen sind und wie sich für Jäger und andere die Ski als äußerst nützliche Geräte herausstellten.

Im Film erfahren wir, dass die Freunde vom Ski-Club Todtnau 1905 den Deutschen Skiverband gegründet haben. Wer die Freiburger Skigeschichte gelesen hat, weiß, dass dies halt so nicht stimmt. Hier waren nun mal an vorderster Stelle die Mitbegründer des Ski-Club Freiburg, Professor Franz Kohlhepp und Wilhelm Paulcke aktiv. Dass uns in dem Film der Franz Kohlhepp als Fritz Kohlhepp vorgestellt wird, soll nicht weiter kommentiert werden.

Fridtjof Nansen durchquerte mit Ski Grönland, gab in seinem Buch dazu zu verstehen, dass so etwas nur mit Ski möglich war und machte damit die Ski populär. Er wurde Ehrenmitglied im ältesten deutschen Ski-Club, dem Ski-Club Todtnau. Wir bewunderten nun im Film die großartigen Schnee- und Gletscherlandschaften Grönlands mit wedelnden Skifahrern. Dies im Zusammenhang zu sehen mit Fridtjof Nansens vermutlich sehr strapaziösen Durchquerung Grönlands, verlangt schon gewaltige Phantasie.

Schließlich kennen wir Freiburger viele Filme von Sepp Allgaier; wir haben sie schon oft gesehen und werden sie noch weiterhin gerne sehen, wann immer die Gelegenheit gegeben ist. Sepp Allgaier hat in den vierziger und fünfziger Jahren Wintermärchen von einzigartiger Schönheit „eingefangen“, aus diesen Sepp Allgaier-Filmen werden völlig zu Recht Ausschnitte gezeigt. Sepp Allgaier, der übrigens ein Ehrenmitglied unseres Clubs war, hätte es verdient, wenigstens im Abspann erwähnt zu werden.

Letztendlich konnten wir eine geringe Enttäuschung nicht verbergen, nachdem im weiteren Verlauf des Filmes bekanntes Filmmaterial von ARD und ZDF verwendet wurde.

Werner Krauter

Jubiläums-Skisafari

Auch zur 20. Skisafari führen wir (ein paar weniger als im Vorjahr) pünktlich am 2. Januar 2006 um sechs Uhr morgens vom SC-Stadion los. Nach nebliger Busfahrt erreichten wir gegen halbfelf Stuben am Arlberg.

Die Schneeverhältnisse waren gut, jedoch ließ die Sicht sehr zu wünschen übrig. Naja, irgendwann sind wir halt im Schirm beim Moserwirt in St. Anton gelandet (das Innere der Sennhütte plus DJ kennen manche jetzt auch), bis auf ein paar Unentwegte, die bis zur Busabfahrt Skifuhren. In Sautens angekommen konnten wir das neu gebaute erweiterte Hotel Daniel bestaunen, wegen des „vielen“ Gepäcks wurde der Lift als beste Neuerung genutzt. Die Sauna-Landschaft ist aber auch sehr gelungen.

3. Januar Dienstag. Für den noch immer nebligen Tag wurde Hochötz als Skigebiet ausgesucht. Nun kamen noch „Gäste aus Innsbruck“ (Doris, Hansjörg und Benedikt) hinzu. Im bewaldeten Gebiet ist der Kontrast eben besser. Mario musste wegen defekter Bindung nochmals zum Bus runter um das Board seines Bruders zu holen, Handschuhe hat er dabei leider nicht gefunden!!!! 20cm Neuschnee bescherten uns einen fantastischen Skitag. Nicht allen, denn Carola leidet etwas unter Ihren neuen Ski, sie flattern und wahrscheinlich sind es auch nur Schönwetterski. Flattern meldete auch Martin, allerdings im Bauch, die Folge: Hüttenaufenthalt statt Skispaß.

4. Januar Mittwoch. Überraschung, heute in Hochgurgl hatten wir den ersten Sonntag, herrliche Winterstimmung, aber bitter kalt. Bisweilen tauchten auch einige Wehwehchen auf, Erwin hatte Knieprobleme, während „Spyderman“ Rolf von eisenharten Waden sprach.

5. Januar Donnerstag. Sölden stand auf dem Programm. Trotz Menschenmassen sind wir halbfelf auf dem Berg. Gebietsführer Manfred trat bei dem tollen Wetter mächtig aufs Tempo, sodass wir bei unserer jährlichen Schirmpartie im Dorf ganz schön geschafft waren. Lag es daran, dass Uta Ihre Skischuhe verwechselte????

6. Januar Freitag. Zum Abschluss führen wir noch in den letzten Winkel des Öztals, nach Obergurgl. Wieder ein eiskalter aber sonniger Skitag. Einige Stürze gab es auch in dieser Woche: Ursel und Günter haben's aber gut weggesteckt. Beim Start aus dem Sessellift herauszufallen war eine besondere Showeinlage von Günter, oft suchte er auch Kontakt zu anderen Skifahrer- und -innen.

Unser Abend in der Bar mit Gesang von Toni wurde diese Jahr nicht ausgereizt, aber für's Winteranfangsfest (9.12.2006) hat unsere „ambulante Sekretärin“ bereits Karten verkauft, um hoffentlich dort etwas zahlreicher dann das Tanzbein zu schwingen.

Bernhard und Carola von
Ulm-Erbach

Fliesenbau



Natursteine

Franz Band Fliesenbau
Kunzenweg 18a
79117 Freiburg

Meisterbetrieb

Telefon 0761-63056
Fax 0761-60947
www.franz-band.de

**gut im Sehen -
besser im Sport**

mit Contactlinsen oder spezieller
Sportbrille: Schießbrillen, Taucherbrillen,
Schwimmbrillen – natürlich immer mit Ihrer
Brillenglasstärke

**Maßarbeit in Brillen
und Contactlinsen!**

Freiburg
Bertoldstraße 2

Radtreffs und Radtouren im Ski-Club Das Sommerprogramm 2006 der Radsportgruppe

Die neue Radsportsaison des Ski-Club Freiburg mit vielen interessanten Radsportveranstaltungen unter der bewährten Leitung von Erwin Ludwig, Dieter Hotze und Peter Sibus steht vor der Tür.

Hier die Programmübersicht. Über eventuelle Änderungen im Laufe des Jahres informieren wir Sie in der Clubzeitung oder auf der Ski-Club-Homepage.

Im April 2006 finden an 3 Samstagen → Einfahrten in die neue Saison statt:

Termin	Treffpunkt
08.04.2006	14 Uhr am Eisstadion
22.04.2006	14 Uhr am Eisstadion
29.04.2006	14 Uhr am Post-Jahn-Stadion

Ab dem 3. Mai 2006 finden jeden Mittwoch die → Radtreffs statt:

Termin	Treffpunkt
Im Mai	18 Uhr am Eisstadion
Im Juni	18 Uhr am Bürgerhaus Zähringen
Im Juli	18 Uhr am Post-Jahn-Stadion
Im August	18 Uhr an der Kirche in St. Georgen
Im September	17 Uhr am Eisstadion
04.10.2006	16 Uhr am Bürgerhaus Zähringen
11.10.2006	16 Uhr am Bürgerhaus Zähringen
18.10.2006	16 Uhr am Post-Jahn-Stadion

Dieses Jahr sind an 5 Samstagen → Tagestouren geplant:

Termin	Ziel
20.05.2006	Freiamt - Malterdingen - Riegel - Frbg.
24.06.2006	Donaueschingen - Möhringen u. zur.
29.07.2006	Sundgau
19.08.2006	Hochrhein
23.09.2006	Fahrt in die Regio mit Überraschungen

Sicherlich ein Höhepunkt der Saison wird unsere → Dreitagestour entlang von Kocher und Jagst:

Termin	Ziel
04.-06.07.2006	Bad Wimpfen, Kocher, Jagst (Details siehe Extra-Artikel)

Gemütlicher → Ausklang der Radsaison mit Rückblick auf die Touren im Sommer 2006:

Termin	Ziel
25.10.2006	Zeit und Ort wird noch festgelegt

Weitere **Auskünfte und Informationen** erhalten Sie

- von der Geschäftsstelle des Ski-Club Freiburg, Frau Gisela Kaiser, Tel./Fax (0761) 22005, bzw. persönlich während der Öffnungszeiten
- von Herrn Erwin Ludwig, Tel./Fax (0761) 65339, E-Mail erwin.ludwig.fr@t-online.de
- von Herrn Dieter Hotze, Tel. (07644) 8527, E-Mail dieter.hotze@t-online.de
- von Herrn Peter Sibus, Tel. (0761) 46171
- im Internet unter www.skiclub-freiburg.de

Gelegenheit zum Informationsaustausch bietet auch der nächste **Stammtisch** der Radsportgruppe am 06.04.06 um 19 Uhr im Gasthaus Paradies in St. Georgen.

Anmeldungen:

Für die Einfahrten und Radtreffs sind keine Anmeldungen erforderlich. **Für die Tagestouren sowie die Dreitagestour** bitte direkt bei Erwin Ludwig anmelden.

Erwin Ludwig

**Zimmerei - Reparaturen
Innenausbau - Dachfenster**

Treppenbau

**Armin und Josef
HASLER**

**Türkheimer Str. 1, 79110 Freiburg
Tel. 0761/896940-0, Fax 89694-19
www.hasler-holztreppe.de**

Wir - malen - tapezieren - verlegen - Service

Maler ist eben doch nicht gleich Maler!

**BABIES**
Malermeister

Oberried,

Tel./Fax 0 76 61 / 43 01

Wir beweisen es Ihnen!
Rufen Sie an!

Dreitages tour der Radsportgruppe ins Kocher- und Jagsttal

(Vorläufige Planung - Änderungen vorbehalten)

- Termin:** 4. – 6. Juli 2006
- Ablauf:** **1. Tag:** Treffpunkt Eisstadion 6 Uhr. Abfahrt 6.30 Uhr. Nach Ankunft in Bad Friedrichshall Abfahrt mit den Rädern zum „Salz & Soleradweg“ über Bad Wimpfen, Bad Rappenu, Neckarmühlbach, Gundelsheim zurück nach Bad Friedrichshall. Fahrstrecke ca. 37 km, einige leichte Anstiege.
2. Tag: Fahrt mit dem Bus nach Schwäbisch Hall. Von dort mit dem Rad durchs Kochertal zurück nach Bad Friedrichshall. Ca. 80 km, weitgehend eben entlang der Kocher.
3. Tag: Fahrt mit dem Bus nach Mulfingen. Zurück mit dem Rad entlang der Jagst nach Bad Friedrichshall. Ca. 73 km, weitgehend eben. Anschließend Heimfahrt mit dem Bus. Ankunft in Freiburg gegen 20 Uhr.
- Fahrt:** Mit Reisebus und Fahrradanhänger Freiburg – Bad Friedrichshall u. zur.
- Übernachtung:** Gästehaus Bauer in Bad Friedrichshall, Tel. (07136) 21931
- Kosten:** Buskosten: 60 EUR pro Person; Übernachtung: 55 EUR im DZ, 42 EUR im EZ (pro Nacht inkl. Frühstück.)
- Anmeldung:** **Möglichst bis 09.04.06 direkt bei Erwin Ludwig, mit Anzahlung von 60 EUR**

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. Oktober 2005 (Fortsetzung)

8. Verschiedenes

a) Termine:

10.12.05: Winteranfangsfest in der Gewerbeakademie. Ab Anfang November gibt es auf der Geschäftsstelle Eintrittskarten (Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 8 Euro).

11./12.03.06: Vereinsmeisterschaft alpin und Stadtmeisterschaft.

b) Jubiläum DSV 100 Jahre / SVS 110 Jahre

Aufführung des Films „Gleiten von Holz auf Schnee“ im Olympia-Stützpunkt, Schwarzwaldstraße, Georg Thoma Haus. Wir erhielten eine Einladung für max. 4 Personen.

Herr Ludwig: Es wurde große Propaganda gemacht, dass ein Film gemacht wird. Dies sollte über den DSV gehen. Rainer Mühlbert wurde damit beauftragt. Die Gelder, die für die Abendveranstaltung vorgesehen waren, flossen wohl nun in den neuen Film.

c) Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Frau Griesche: Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sollten in der Clubzeitung veröffentlicht werden. Auf dem Anrufbeantworter werden die Geschäftszeiten das ganze Jahr angegeben.

d) Skisaison

Herr Uhlendahl: Sobald Schnee liegt und Flutlichtfahren möglich ist, wird jeden Mittwochabend Ski gefahren.

Frau Griesche: Gibt es etwas unter der Woche für Ältere?

Herr Kompe: Lange Zeit hat Herr Flamm eine Gruppe gehabt. Es war ein kleiner privater Kreis, der zusammen Ski gefahren ist. Dafür könnte jetzt Hans-Gerd Langer in Frage kommen. Frau Hasler schlägt vor, dass Frau Griesche in dieser Hinsicht etwas unternimmt.

e) Jugendarbeit

Herr Henne: Die 36% Jugendlichen sind in dem Verein nicht ausreichend aktiviert. Wenn der Club längerfristig existieren will, muss er etwas unternehmen. Hierfür käme u.a. Mountain-Bike-Fahren in Frage. Man braucht dazu einen Trainer und die Mitgliedschaft im Bad. Motor- und Radfahrbund. In Freiburg ist dies die RIG. Er stellt sich vor, einmal in der Woche mit Jugendlichen eine Trainingsausfahrt mit Rennrad oder Mountain-Bike zu machen. Er würde eine Gruppe aufbauen.

Herr Ludwig würde dies voll unterstützen. Es gibt Jugendliche, die im Sommer herumhängen. Frau Fus schlägt Herrn Bertram vor, in der Club-Zeitung eine Seite mit Anmeldung aufzumachen. Herr Stather: Wir sind froh, dass die Jugend Vorschläge in Bezug auf Jugendarbeit unterbreitet. Das Thema kann jedoch heute nicht ausdiskutiert werden. Es ist im Vorstand weiterzuarbeiten.

Zum Abschluss überreicht Herr Krauter den Damen Hasler, Kaiser und Krauter aus Tradition ein kleines Präsent.

Susanne Hasler (1. Vorsitzende)
Helga Krauter (1. Schatzmeisterin)

GASTHAUS SCHWARZWALDBLICK "POST JAHN"

Nach der Skitour zum gemütlichen Ausklang freut sich über Euren Besuch
Euer Ski-Club-Mitglied Walter

Schwarzwaldstraße 189 · 79117 Freiburg im Breisgau · Telefon 07 61 / 3 23 18
Montag Ruhetag !

THE NORTH FACE
MAMMUT
HAGLOFS
FJÄLL RÄVEN
SCHÖFFEL
LOWA
MEINDL
JACK WOLFSKIN
THERM A REST
GRIVEL
ODLO
LEKI
DEUTER
VAUDE
BLACK DIAMOND
HANWAG
FALKE
ASICS
ADIDAS
NIKE
NEW BALANCE

Ihr Spezialist
für Wandern,
Trekking,
Bergsport
und Running.

sport
bohny

P Klarastraße 100
79106 Freiburg-Stühlinger
Tel. 0761 / 2 11 76 70

**BERGSPORT SKI SNOWBOARD
RUNNING WALKING
(AB APRIL 2006 AUCH BIKE-WEAR)**

Große Zeltausstellung

Kletterkurse
an der 12 Meter Kletterwand

Kostenlos! Nordic Walking-Treff
für jedermann. (Jeden Montag, 20 Uhr, ab April 2006)

Finden Sie Ihren perfekten Laufschuh mit der
bio-mechanischen
Laufstilanalyse von **SachilleX**

Unsere Skihütten

Dieses Jahr können wir das 50 jährige Bestehen unserer schönen Hütte im Zastler feiern. Im Vorfeld dieses Jubiläums möchte ich die Geschichte der Ski- Club- Hütten aufzeigen. Unser ehemaliger 2. Vorsitzender Eugen Krauter hat für die Jubiläumsschrift zum 75. Geburtstag des Ski-Club Freiburg den nachfolgenden Bericht erarbeitet. Ergänzend sei noch gesagt: die 3 Hütten, Rehbühl-, Allemannen- und die Zastler-Hütte waren die Heimat und Trainingsunterkunft einer Skiläufergeneration, die dafür einen Idealismus und eine Opferbereitschaft aufbrachten, wie wir sie uns heute schwer vorstellen können. Wie unvergleichbar bequem sind heute unsere Skikleidung, Schuhe und die Skitechnik. Ebenso die Verkehrsmittel, die uns in die entlegensten Skigebiete transportieren und vor allen Dingen die Lifte und Bergbahnen. Ich denke aber, das Gesamterlebnis Skilauf war bei dieser Generation weit intensiver als bei unserer heutigen Skiläufergeneration.

Es liegen uns heute nur spärliche Unterlagen darüber vor, welche Wege der Ski- Club Freiburg eingeschlagen hat, Hütten zu pachten, zu kaufen oder neu zu bauen. Der größte Teil dieser Nachweise sind durch die Vernichtung der Geschäftsstelle des Clubs beim Fliegerangriff auf Freiburg am 27. November 1944 verbrannt.

Es ist schon erstaunlich, mit welcher Energie das Hüttenproblem behandelt wurde. Waren doch die wirtschaftlichen und die privaten Probleme in jener Zeit besonders groß. Die Weltwirtschaftskrise und die Inflation 1921- 1923 waren für die Bevölkerung eine ungeheure Belastung. In einer Vorstandssitzung am 23. Oktober 1921 legte der Erste Vorsitzende Keim eine Planskizze von Architekt Mersch vor. Herr Zopf zeigte gleichzeitig ein Foto des zum Verkauf angebotenen Bruckerhof's (zwischen Hinterzarten und dem Feldsee). Der Hof sollte 45.000.- Reichsmark kosten. Die notwendigen baulichen Veränderungen weitere 150.000.- Reichsmark. In dieser Vorstandssitzung wurde dann beschlossen, den Hof am 2. November 1921 zu besichtigen. In der darauf folgenden Jahreshauptversammlung vom 4. November 1921 teilte Herr Keim mit, dass der Bruckerhof für den Ausbau einer Skihütte nicht in Frage käme, da der momentane bauliche Zustand sehr schlecht sei. Schließlich einigte man sich, am Zeiger ein neues Haus zu bauen. Vorgesehen war ein zweistöckiger Bau mit einer Vorhalle. Insgesamt sollten 40-50 Personen Unterkunft finden. Die Baukosten wurden auf 250.000.- Reichsmark veranschlagt. Schon zu diesem Zeitpunkt wollte man versuchen, den Betrag durch Ausgabe von Anteilscheinen und freiwilligen Spenden aufzubringen. In jener Aussprache wurde der Plan, ein eigenes Heim zu beschaffen allgemein begrüßt. Gleichzeitig wurden aber

Postkartengrüße an den Ski-Club

erreichten uns im Februar gleich zweimal:

Aus Val d'Isère schrieben Manfred, Kurt, Werner und Martin:

*Statt 6 nur 5, welche Misere,
so sind wir gefahren nach Val d'Isère.
Dann welches Pech: statt 5 nur 4
und dies in diesem Skirevier.
Doch nächstes Jahr treffen wir uns alle wieder
und dann mit heilen Gliedern!*

Aus Davos kam folgender Vers:

*Skifahren in Davos,
das ist famos.
Die Parsenn-Pisten fordern uns ganz und gar,
es grüßen Helga, Margot, Edith, Ingrid und Dagmar.*

Herzlichen Dank den fleißigen Schreiber/Innen.



Heizöl-Kraftstoffe
Schmierstoffe
Freiburg · Tel.: 13 20 15

FUS GmbH
MINERALÖLE

Ausführung sämtlicher
Innen- und Außenputzarbeiten

Kälte-, Wärme- und Schallschutz
Metallständerwände
Trockenputzarbeit
Fassadenputz
und Reparaturen

Seit
1890

KURT ZELTNER
Gipsermeister

79102 Freiburg i. Br.
Brombergstrasse 12
Telefon 7 36 72 - Fax 7 36 90

auch finanzielle Bedenken vorgebracht. Durch eine aufliegende Liste wurden immerhin zunächst 2.000.- Mark gezeichnet. Anscheinend hat sich die Durchführung des geplanten Hüttenneubaus wegen der fortschreitenden Inflation dann doch zerschlagen.

In einer weiteren Sitzung vom 5. Mai 1922 wurde die Hüttenfrage erneut aufgerollt. Herr Hess machte dabei einen neuen Vorschlag. Man sollte für die Zukunft die Baldenweger Viehhütte für die Ortsgruppe mieten und einen Raum ausbauen, um dadurch das Vorrecht für die Miete zu erhalten. Herr Keim sagte zu, mit Herrn Steiert zu verhandeln. Aber auch hier konnte kein brauchbares Ergebnis ausgehandelt werden.

Durch die totale Geldentwertung im Herbst 1923 konnte auf lange Sicht hinaus an einen Hüttenbau nicht mehr gedacht werden. Die aktiven Läufer des Clubs mieteten sich deshalb da und dort im Feldberggebiet Zimmer in Bauernhöfen oder bauten sich selbst eigene kleine Hütten, um ein systematisches Training durchführen zu können. Die Kosten wurden von den Läufern aus der eigenen Tasche bestritten.

Nach Einführung der neuen Währung, d.h. der Umstellung auf Rentenmark, sollten immerhin noch 4 Jahre vergehen, bis man sich entschloss, für die Sportmannschaft eine Hütte im oberen Zastler zu pachten. Es war immerhin ein bemerkenswerter Erfolg nach diesen langen Jahren und vergeblichen Mühen um eine Hütte. Doch hören wir dazu unseren alten und liebenswerten Sportkameraden Dr. Hermann Schubnell, der als junger Mensch lange Zeit mit Begeisterung und Idealismus der Sportmannschaft angehört hat. In einem schon Jahrzehnte zurückliegenden Bericht schildert er die Geschehnisse zu jener Zeit in bemerkenswerter und unübertroffenen Weise. Er ist so interessant, dass ich nicht auf ihn verzichten möchte:

„Das Nebenzimmer war gerammelt voll, der Rauch von Zigarren und Tabakpfeifen trieb in zähen Schwaden durch den holzgetäfelten Raum, man konnte die Bilder an den Wänden, - Aufnahmen von Gipfelbesteigungen, Schussfahrten, kühn gezogene Telemarks und Porträts altverdienter Mitglieder - kaum erkennen. Das Clubwappen aus Holz stand auf dem Tisch. Die Generalversammlung war mitten

im Gang. Wir saßen ganz unten und ganz hinten, denn wir waren noch sehr jung. Es muss im Jahre 1928 gewesen sein. Eine Einladung hatten wir bekommen zur Generalversammlung, wir Jugendlichen, mitstimmen aber durften wir nicht. Das schmälerte unsere Hochachtung vor der hochansehnlichen Versammlung nicht, im Gegenteil. Wir flüsterten uns die Namen derjenigen Männer zu, die wir kannten. Major Thaler, der Erste Vorsitzende, präsiidierte. Neben ihm saß, wohl als Vertreter des Verbandes, „Vater Kohlhepp“ - 1895 bis 1904 Erster Vorsitzender, 1925-1926 Zweiter Vorsitzender und 1926-1928 erneut Erster Vorsitzender des Clubs -. Sein berühmter Berghut mit den unzähligen Abzeichen hing nicht weit von uns an der Garderobe. Wir nahmen uns viel Zeit, ihn zu betrachten, denn der Bericht über das Geschäftsjahr und der Kassenbericht waren für uns und ich glaube für die meisten anderen auch, recht langweilig.

Der Herr Roegner, uns bekannt als Alpinist und Hochgebirgs- Skifahrer, war auch da und Herr Cordes, aus dessen Geschäft der meiste Tabak stammte, der hier verqualmt wurde.

Uns interessierte nur der Tagesordnungspunkt 5, der vor „Verschiedenes“ kam: Sportabteilung und Pachtung einer Hütte. Deshalb waren wir da. So schweigsam jeder einzelne von uns auch war, so ging von dieser Gruppe junger Kerle in der Ecke doch so etwas wie ein nicht mehr zu überhörende Forderung aus. Deshalb wahrscheinlich hatte auch Eugen Winterhalter, um den wir uns scharten und der unser Sprecher in dieser hohen Versammlung war, kurz angeordnet, dass die Jugendmitglieder vollzählig zu erscheinen hätten. Wir sollten mit der Existenz unserer jungen elastischen Gestalten seine Ausführungen wohl anschaulicher machen. Gelegentlich überprüfte er uns mit einem kurzen Blick. Aber außer Mineralwasser und Salzbrezeln stellte er nichts auf unseren Tischen fest, höchstens, dass die Luft bei uns hinten noch verhältnismäßig klar war, denn wer zur Trainingsabteilung gehörte, für den war es selbstverständlich, dass Alkohol und Zigaretten flach fielen. Sonst wäre er rasch geflogen.

Endlich! - Wir treten ein in den Tagesordnungspunkt 5 und bitten Skikameraden Winterhalter zu berichten. Eugen sprach im Langlaufstil: knapp, keine unnützigen Worte, sachlich, aber mit weitausholendem Schwung. Er sprach vom Nachwuchs, das waren wir, von den Trainingsplänen, das war die Art und Weise, wie er uns schleifen wollte und von dem unmöglichen Zustand, dass die Jugend kein schneesicheres Standquartier habe, von dem aus sie wirklich trainieren könnte. Kurz und bündig, wenn er schon die schöne Aufgabe erhalten habe, eine Sportabteilung auf die Beine zu stellen, dann müsse der Club im Feldberggebiet eine Hütte bauen oder pachten!

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Dieter Hotze



Hüttenaufenthalt

In der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, zukünftig jeden Monat einen Termin in der Belegung der Hütte für Mitglieder freizuhalten. Außerdem ist während der Schulferien die Hütte generell für Mitglieder reserviert. Die Reservierung gilt in beiden Fällen **bis max. 1 Monat** vor den jeweiligen Terminen! Nachstehend die einzelnen Daten für 2006:

März	25./26.03.
April	Osterferien 13.-23.04.
Mai	20./21.05.
Juni	Pfingstferien 29.05.-11.06.
Juli	22./23.07.
August / September	Sommerferien 03.08.-08.09.
Oktober	21./22.10.
November	Herbstferien 30.10.-05.11.
Dezember	Weihnachtsferien 22.-30.12.

Die Nachfrage nach Wochenendaufenthalten ist unverändert groß und eine ganze Anzahl von Tagen sind bereits belegt. Es empfiehlt sich also für alle Interessierten nicht bis ein Monat vor Termin zu warten, sondern die Belegungswünsche möglichst bald anzumelden. Ansprechpartner hierfür ist die Geschäftsstelle.

Günther Sprich

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

05.04.	Robert Breder	50 Jahre
10.04.	Otto Kehler	90 Jahre
11.04.	Irma Maurer	81 Jahre
15.04.	Martina Schwarz	40 Jahre
15.04.	Bernhard von Ulm-Erbach	60 Jahre
17.04.	Elfriede Reif	77 Jahre
19.04.	Friedel Stehle	87 Jahre
21.04.	Richard Brucker	70 Jahre
24.04.	Liselotte Bruchhans	87 Jahre
28.04.	Gisela Gebel	60 Jahre
30.04.	Otto Glockner	83 Jahre
05.05.	Sonja Schellhammer	40 Jahre
06.05.	Peter Breitenstein	65 Jahre
07.05.	Hermann Ferber	75 Jahre
07.05.	Karl Münzenmay	84 Jahre
09.05.	Peter Haas	60 Jahre
10.05.	Marc Michehl	40 Jahre
13.05.	Liselotte Best	86 Jahre
16.05.	Ulla Suttner	82 Jahre
24.05.	Gerald Waibel	50 Jahre
26.05.	Runa Hotze	65 Jahre
27.05.	Gisela Löffler	65 Jahre
29.05.	Traude Federer	50 Jahre
30.05.	Gina Mussler	79 Jahre

Abschließend

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe waren:
Beate Fus, Dieter Hotze, Helga Krauter,
Werner Krauter, Erwin Ludwig, Günther Sprich,
Bernhard und Carola von Ulm-Erbach

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Mai.
Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum
20.04.06 an die Schriftleitung schicken.



HOTEL RESTAURANT
ZUM SCHIFF
★★★★



*familiär geführtes Hotel mit 80 Zimmer, Tagungsräume, Sauna, Solarium,
badische und internationale Küche, eigener Weinbau/Brennerei,
Garagen, Parkplätze.*

Hotel Restaurant Zum Schiff · Eigentümer W. F. Frey
Basler Landstraße 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Telefon 07 61 / 4 00 75-0 · Telefax 07 61 / 4 00 75-555
www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de

Impressum

Herausgeber: Ski-Club Freiburg e.V.

Geschäftsstelle: Salzstraße 9
79098 Freiburg i. Br.
Tel. (0761) 22005
Fax (0761) 22005
Öffnungszeiten:
Apr. - Okt.: Di und Do 15-18 h
Nov. - Mrz.: Di, Do, Fr 15-18 h

Internet: www.skiclub-freiburg.de
E-Mail: info@skiclub-freiburg.de
Ust-ID-Nr.: DE 142117480

Ehrenvorsitzender: Erwin Ludwig

Erste Vorsitzende: Susanne Hasler
Zweiter Vorsitzender: Werner Krauter
Erste Schatzmeisterin: Helga Krauter

Ehrenrat: Erwin Ludwig,
Egon Fingado,
Dieter Hotze

Bankverbindung: Konto-Nr. 2056014
Sparkasse Freiburg
Nördlicher Breisgau
(BLZ 680 501 01)

Schriftleitung: Thomas Bertram
St. Margarethenstr. 17a
79183 Waldkirch
Tel. (07681) 4937304
clubzeitung@skiclub-freiburg.de

Anzeigen: Petra Rombach
An der Rothalde 34
79312 Emmendingen
Tel. (07641) 571259
Fax (07641) 571240

Druck: Lingg Print Service
Gartenstr. 9
79232 March
Tel. (07665) 934734
Fax (07665) 934735

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung erscheint 7-mal jährlich.